

BERGWERKSEIGENTUM „RÜDIGSDORF/WINKELBERG“

**Rahmenbetriebsplan zur Durchführung
der Rohstoffgewinnung**

**Untersuchung der
Auswirkungen auf Mensch und Natur**

Prüfinstrumente zur Untersuchung der Umweltauswirkungen:

1. Umweltverträglichkeitsprüfung
2. Eingriffsregelung
3. Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung
4. artenschutzrechtliche Prüfung
5.

Umweltverträglichkeitsprüfung:

- Ermittlung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt und den Menschen
- Bewertung, ob die Auswirkungen erheblich sind

Eingriffsregelung:

- Ermittlung der naturschutzrechtlichen Eingriffstatbestände in Natur und Landschaft
- Planung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen (z.B. Renaturierung des Tagebaus)

Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung:

- Untersuchung, ob es zu erheblichen Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes „Rüdigsdorfer-Schweiz-Harzfelder Holz-Hasenwinkel“ und des Vogelschutzgebietes „Südharzer Gipskarst“ kommt

Artenschutzrechtliche Prüfung:

- Untersuchung, ob es zu einer Tötung, erheblichen Störung oder Schädigung der Lebensstätten bestimmter geschützter Tier- und Pflanzenarten kommt

Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. Ermittlung, Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes (Ist-Zustand) der Umwelt und der Bevölkerung im potenziellen Einwirkungsbereich des Vorhabens
2. Beschreibung und Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich/Ersatz erheblicher Beeinträchtigungen sowie ggf. erforderlicher Ersatzmaßnahmen
3. Ermittlung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens („Wirkungsprognose“)
4. Bewertungsvorschlag

Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. Ermittlung, Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes (Ist-Zustand) der Umwelt und der Bevölkerung im potenziellen Einwirkungsbereich des Vorhabens

2. Beschreibung
Vermeidung
erheblicher
Ersatzmaßr

3. Ermittlung u
Vorhabens

4. Bewertungs

Sieben Schutzgüter des UVPG:

1. Menschen einschließlich menschliche Gesundheit
2. Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
3. Boden
4. Wasser
5. Luft und Klima
6. Landschaft
7. Kulturgüter und sonstige Sachgüter
sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern


Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. Ermittlung, Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes (Ist-Zustand) der Umwelt und der Bevölkerung im potenziellen Einwirkungsbereich des Vorhabens
2. Beschreibung und Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich/Ersatz erheblicher Beeinträchtigungen sowie ggf. erforderlicher Ersatzmaßnahmen
3. Ermittlung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens („Wirkungsprognose“)
4. Bewertungsvorschlag

Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. **Beispiele für Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen:**
 - Schallminderungsmaßnahmen
 - Einhaltung von Sicherheitsabständen
2.
 - Sichtschutzpflanzungen
 - Auf frühzeitige Wiederherrichtung ausgerichtete Abbauführung
3.
 - Folgenutzung unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten
4.
 - Externe Kompensationsmaßnahmen
 - u.v.m

Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. Ermittlung, Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes (Ist-Zustand) der Umwelt und der Bevölkerung im potenziellen Einwirkungsbereich des Vorhabens
 2. Beschreibung und Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich/Ersatz erheblicher Beeinträchtigungen sowie ggf. erforderlicher Ersatzmaßnahmen
 3. Ermittlung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens („Wirkungsprognose“)
 4. Bewertungsvorschlag
- 

Grundsätze der Wirkungsprognose:

- ✓ Untersuchung **aller relevanter Wirkfaktoren**, die zu Beeinträchtigungen der Schutzgüter führen könnten
- ✓ Untersuchung des **gesamten Wirkraumes**, in dem umweltrelevante Beeinträchtigungen eintreten könnten
- ✓ Berücksichtigung von **Vorbelastungen** und **kumulierenden Wirkungen** (z.B. durch bestehende oder gleichzeitig geplante Abbauvorhaben)
- ✓ Berücksichtigung aller erforderlichen und durchführbaren Maßnahmen zur **Vermeidung** und **Verminderung** von Beeinträchtigungen
- ✓ Anwendung fachlich und rechtlich anerkannter **Prüfungsmethoden** (z.B. TA Luft, TA Lärm, Leitfäden zur Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung)

Wirkfaktoren (vereinfachte Übersicht)

Schutzgut	Wirkfaktor
Mensch einschl. Menschliche Gesundheit	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Schallemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Staubemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Sprengerschütterungen des Gewinnungsbetriebes
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld
	Transport des Rohgesteins zum Verarbeitungswerk in Ellrich
Boden	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Staubemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld
Wasser	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Einsatz von Maschinen im Rahmen des Gewinnungsbetriebs
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld
Klima und Luft	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Staubemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Staubemissionen des Transportverkehrs auf der Zuwegung zum Gewinnungsfeld

Wirkfaktoren (vereinfachte Übersicht)

Schutzgut	Wirkfaktor
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Schallemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Bewegung von Menschen und Maschinen auf der Gewinnungsfläche
	Staubemissionen des Gewinnungsbetriebes
	Sprengerschütterungen des Gewinnungsbetriebes
	Sprengerschütterungen des Gewinnungsbetriebes
	Lichtemissionen des Gewinnungsbetriebs
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld
	Transport des Rohgesteins zum Verarbeitungswerk in Ellrich
Landschaftsbild	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld
Kultur- und sonstige Sachgüter	Bergbauliche Flächeninanspruchnahme
	Inanspruchnahme von Grundflächen für die Errichtung der Zuwegung zum Gewinnungsfeld

Prüfschritte der Umweltverträglichkeitsstudie:

1. Ermittlung, Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes (Ist-Zustand) der Umwelt und der Bevölkerung im potenziellen Einwirkungsbereich des Vorhabens
2. Beschreibung und Berücksichtigung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich/Ersatz erheblicher Beeinträchtigungen sowie ggf. erforderlicher Ersatzmaßnahmen
3. Ermittlung und Beschreibung der Auswirkungen des Vorhabens („Wirkungsprognose“)
4. **Bewertungsvorschlag**

Bewertungsvorschlag:

- Ziel: Bewertung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens (Bewertung, welche Vorhabenswirkungen zu erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter führen (können))
- Wird durch den Vorhabensträger bzw. die beauftragten Gutachterbüros als Vorschlag erarbeitet
- Vorschlag wird von der Genehmigungsbehörde unter Beteiligung der zuständigen Fachböörden, Verbände und der Öffentlichkeit geprüft und erörtert
- Bewertung der Umweltverträglichkeit erfolgt durch die Genehmigungsbehörde (Thüringer Landesbergamt)

4. Bewertungsvorschlag